



KARDINAL DR. CHRISTOPH SCHÖNBORN  
ERZBISCHOF VON WIEN

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute gedenken wir des größten Grubenunglücks der Ersten Republik, bei der 29 Bergleute auf so tragische Weise ums Leben kamen. Eine menschliche Tragödie, die lange nachwirkte und bis heute ihre Spuren hinterlässt.

Trotz allem gaben viele Menschen die Hoffnung nicht auf und fanden Trost im Glauben. Sie versuchten zu handeln, selbst als es aussichtslos schien. Der damalige Vizebürgermeister von Enzenreith, Josef Zwinz, rettete in sechs bis sieben Anläufen mehrere Menschen, bevor er beim letzten Versuch selbst starb. Ebenso stieg der Förderer Josef Schmiedbauer mindestens viermal in den Schacht, um seine Kameraden zu retten, bis auch er beim letzten Versuch ums Leben kam.

In einem Gebet aus dem 14. Jahrhundert heißt es: „Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.“ Auch in der tiefsten Finsternis scheint das Licht Gottes für uns, zum Beispiel durch diese mutigen Menschen, die ihr Leben für andere gaben. Ähnlich dem barmherzigen Samariter, der gesellschaftliche Konventionen überwand, um das Leid eines verwundeten Mannes zu lindern, zeigt sich die wahre Bedeutung eines gottgefälligen Lebens im liebevollen Umgang mit unseren Mitmenschen.

"Was ihr dem Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan", erinnert uns daran, wie wichtig unsere Taten der Nächstenliebe sind. Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft sind die Werte, die eine Gesellschaft tragen. Der Einsatz für den anderen ist entscheidend für ein gutes Miteinander und ein erfülltes Leben. Lasst uns an diese Werte erinnern und daran arbeiten, diese Tugenden in unserer Gesellschaft zu fördern.

Herr, gib den Seelen der Verstorbenen und allen, die unter dem Unglück gelitten haben, die ewige Ruhe und lass das ewige Licht für sie leuchten.

Den Hinterbliebenen und allen, die heute dem Grubenunglück gedenken erbitte ich Gottes reichen Segen.

*+Christoph Kard-Schönborn*

Ihr  
+Christoph Kardinal Schönborn